

## XIX.

## Ottweiler Vermögensverzeichnis von 1725

(Historischer Verein für die Saargegend, Abt. VIII Nr. 13.)

Actum Ottweiler, den 31ten October 1725.

Nachdeme auff Hochgräfl. Canzley Befehl diejenige zweyhundert Gulden seind außgetheilet worden, welche gnädigste Herrschaft sich zu gänzlicher Befreyung derer nachbenamten Leibeigenen von hiesiger Statt Ottweiler gnädigst hat abzahlen lassen, ist solcher Außtheiler in Bensenn Schultheißen, Gerichtschreiber und sämptlichen Stattgerichts nach dem Schatzungsbuch de anno 1720 folgendermaßen zu Papier gebracht und sofort hienkünftig zu erheben angewiesen worden. Auch hat ein Jeder an Capital, worauf die 200 Gulden außgetheilet worden wie nachstehet, undt komt also auf den Gulden Capital 1 albus  $1\frac{1}{4}$  s zu erheben<sup>134)</sup>.

	Gulden		Gulden
Johannes Haaf	171	Andreas Dörren-	
Johann Valentin Greßer	475	bacher	44
Welschen Wittib	55	Melchior Wilhelms	
Caspar Schehrer	39	Wittib	55
Andreas Meyer	155	Conrad Kiefer	82
Johannes Nickel Phi-		Georg ũben	79
lippi	88	Ludwig Becker	290
Lehnert Heß	135	Daniel Kunß	199
Theobald Schellen-		Andreas Bruder	74
berger	63	Kliebenstein	112
Hieronimus Schehrer	66	Velten ũben	60
Peter Kunß	61	Georg Jacob Preßer	64
Johannes Preßer	120	Jost Rheinhagen	56
Leonhard Pfeiffer	50	Nickel Rheinhagen	68
Johannes Hirschfeld	110	Theobald Schmidt	108

<sup>134)</sup> Die Angaben der Abgaben im einzelnen sind raumersparnißhalber in folgender Aufstellung weggelassen worden, zumal sie auf Grund der Kapitalangaben unschwer zu errechnen sind.

	Gulden		Gulden
Herr Bach	164	Johann Nickel Martin	30
Wendel Bauer	30	Theobald Martin	30
Conrad Bauer	20	Hanz Georg Martin	64
Sebastian Becker	54	Ludwig Petersdorff	65
Balthasar Haaf	244	Michael Bolz	26
Mattheiß Lebers Wittib		Hanz Velten Klein	36
die Burgmüllerin als eine		Ludwig Klein	30
Wittib	166	Andreas Wagner	36
Magnus Preßer	78	Philipp Ludwig	26
Theobald Hennen Witt.	72	Peter Walster	70
Fischers Wittib	36	Nicolaus Bunzel	90
Christian Maylender	90	Hausamen Wittib	40
Hanz Adam Philippi	159	Johann Nickel Jung	90
Andreas Rheinsbagen	62	Johannes Haaf der	
Lorenz Schäffer	93	Jüngere	30
Balthasar Hoffmann	87	Henrich Roth <sup>135)</sup>	204
Christian Schnaufigel	26	Friedrich Schmidt	105
Christian Jungk	96	Balthasar Zeiger <sup>136)</sup>	92
Hanz Nickel Krämer	30	Andreas Jungk <sup>137)</sup>	60
Daniel Kaul	30	Nicol. Bach	60
Franz Zimmerer	30	Johann Ernst Schellen-	
Hanz Adam Schneider	30	berger	30
auf der Ziegelhütte			

Ergibt an Kapital 5689 Gulden, wovon insgesamt 216 Gulden 22 Albus und 4 Pfennig zu erheben sind.

Ferner geben hinzu:

Georg Seyfried seine Frau . . .	1	Guld.	4	Alb.	5½	8
Johannes Bechtoldt . . . . .	1	"	4	"	2½	"

Es folgen alsdann die Unterschriften von Schmidt, Staffschultheiß<sup>124)</sup>, Rodenberger, Amtskeller, Schröder, Bürgermeister, Johann Valentin Preßer, Johann Jacob Ruppenthal, Johann Theobaldt Mettel.

<sup>135)</sup> ist von hochgräfl. Ambt der Leibeigenschaft auff halb frey gesprochen.

<sup>136)</sup> ist von hochgräfl. Amt der Leibeigenschaft frey gesprochen.

<sup>137)</sup> Johann Philipp Schmidt, Stadt- und Landschultheiß in Ottweiler, war geboren am 4. Oktober 1681 zu Theisbergstegen und starb am 28. Dezember 1736 zu Ottweiler. Er war der Bruder des oben, Anmerkung 115, genannten Ottweiler Secretarius Friedrich Schmidt. Von 1709 bis 1729 war auch sein Bruder Johann Sebastian Schmidt, der spätere Landeshauptmann in Neusaarwerden, als Nassau-Saarbrücker Sekretär in Ottweiler. Mit diesem zusammen erbaute Johann Philipp das heutige Haus, Bismarckstraße 14, in Ottweiler.